

[Download free pdf] Die vergessenen Gtter

Die vergessenen Gtter

Von Anette Schaumlffel

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #23985 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-18Erscheinungsdatum: 2013-12-18File Name: B00HEPSJ7U | File size: 32.Mb

Von Anette Schaumlffel : Die vergessenen Gtter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die vergessenen Gtter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbare Sprache, intelligenter Plot und eine echte Abwechslung!Von BreumelDieses Buch ist keine bersetzung, was man auf jeder Seite merkt. Die Sprache ist einfach wunderbar und macht sogar die sonst von mir eher gehaten Landschaftsbeschreibungen unterhaltsam. Ein echter Lesegenu!Zum Inhalt: Gtter, an die keiner mehr so richtig glaubt, verschwinden so langsam. Deshalb langweilt sich Odin auch ziemlich in einem fast leeren Asgard. Sein alter Widersacher ist noch da, hat aber lngst einen anderen Gtterposten bernommen und sich mit der christlichen Religion arrangiert.Odin schmiedet einen Plan, um der Langeweile zu entkommen. Dazu begibt er sich auf die Erde und sucht die Hilfe (und Gesellschaft) der 30jhrigen Ariane aus Kln. Deren ebenfalls eher langweiliges Leben wird dabei zusehends auf den Kopf gestellt, vor allem, als sie zwischen die Fronten gert...Wer Lust auf einen etwas anderen

Fantasy-Roman hat, mit Witz, Ironie, Romantik und einem guten Schuß Religionskritik, dem sei dieser Roman wärmstens ans Herz gelegt! Nachtrag: Ich hatte das Buch aus der Leihbibliothek ausgeliehen, jetzt habe ich es mir im Indie-Festival gekauft. Es ist für mich eines der Bücher, an die man sich auch nach Jahren noch erinnert, im Gegensatz zu vielen netten, leichten Liebesromanen. 18 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Vielversprechender Erstling Von Ein Kunde "Die vergessenen Götter" geht davon aus, dass Götter von der religiösen Verzeugung gläubiger Menschen leben und vergehen, wenn dieser Glaube ausstirbt. So beginnt die Handlung des Buches mit Odin, der Trübsal bläst, weil kaum noch jemand an ihn glaubt. Er beschließt, sich unter Menschen zu mischen, um sich Abwechslung zu verschaffen. Science-Fiction-Fans werden sich an eine klassische Folge aus Star Trek erinnern (Der Tempel des Apoll/Who Mourns for Adonais), die eine ähnliche Ausgangssituation konstruiert. Dort erreicht die Enterprise einen Planeten, auf dem ein Wesen lebt, welches nach eigener Aussage im antiken Griechenland als Gott Apoll verehrt wurde. Es zog sich mit den anderen Bewohnern des Olymp auf diesen Planeten zurück, als die Menschen aufhörten, sie anzubeten. Freilich enden die Ähnlichkeiten mit der Ausgangssituation. Wo in Star Trek ein Konflikt ausbricht, den Kirk und Kollegen mittels einiger wohlgezielter Phaserschüsse sehr endgültig beenden (war Kirk eigentlich Texaner?), beginnt in "Die vergessenen Götter" eine verwickelte Handlung. Odin trifft auf Ariane, eine Kriegerin von heute, und eine Liebesgeschichte entspinnt sich. Kompliziert wird die Situation, als ein alter Widersacher von Odin namens Loki auftaucht. Dieser hatte in einem Akt vorbildlicher professioneller Flexibilität rechtzeitig den Absprung aus der untergehenden nordischen Götterwelt zur christlichen Religion geschafft und füllt dort heute die Rolle des Hünenfürsten mit viel Freude an der Arbeit aus. Loki wittert die Gelegenheit, Odin aus alter Abneigung eins auszuwischen und dabei gleichzeitig an einen wertvollen Gegenstand aus Odins Besitz zu kommen. Das folgende Intrigenspiel entwickelt sich bestens: Es bietet exotischere Schauplätze als jeder James Bond, Sex Crime, Magie, achtbeinige Pferde und mittendrin Ariane in einem Auto mit kaputter Heizung. Ganz nebenbei liefert das Buch noch einen Streifzug durch die nordische Götterwelt, in der es scheinbar wüster zugeht als in jeder Daily Soap. Mir hat "Die vergessenen Götter" ein sehr kurzweiliges Wochenende beschert. Die Autorin hat das Potential, die deutschsprachige Fantasy-Szene zu bereichern und wird hoffentlich weitere Bücher schreiben!

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vorsicht Bestsellerpotential Von Reader42 Eigentlich lese ich keine Fantasy Romane. Aber die Geschichte der einsamen Ariane, die nach einigen gescheiterten Beziehungen einen echten Gott kennen lernt, ist einfach ein wunderbar vielschichtiges Buch. So etwas gibt es im deutschsprachigen Raum nicht oft. Ein Roman der als Fantasy Geschichte daher kommt, unter dessen Oberfläche sich aber viel mehr verbirgt. Ein Frauenroman, eine Liebesgeschichte, ein tragisches Heldenepos und vor allem ein sprachlich sehr gelungenes Stück Literatur. Nebenbei lernt man noch so einiges über die germanischen Götter und ihre Geschichte. Das ist an keiner Stelle aufgesetzt, sondern packend und sehr unterhaltsam geschrieben. Das können eigentlich nur die Engländer und die Amerikaner. Ariane ist eine moderne Heldin, deren alltägliche Welt durch göttlichen Eingriff aus den Fugen gerät. Und ihr germanischer Liebhaber ist wunderbar gegen den Strich gebrüstet. Ein depressiver und daseinsmder Odin, der seine menschliche Gespielin nötiger zu haben scheint, als er zugibt. Denn sie soll ihn, soviel darf man verraten, auf seinem letzten großen Abenteuer begleiten, bei dem nicht nur alte Rechnungen beglichen werden, sondern sich auch sein eigenes Schicksal endgültig besiegelt. Dabei erliegt der Roman an keiner Stelle der Gefahr ins Pathetische abzugleiten oder sich in mythischen Allgemeinplätzen zu verlieren. Die Welt die wir erleben ist so real, dass uns die verblässende Existenz der alten Götter am Ende wie eine völlige Selbstverständlichkeit vorkommt. Kurz und Gut: Die vergessenen Götter ist ein Roman mit Bestsellerpotential.

Kurzbeschreibung Ariane hat den Traum von einer beruflichen Karriere hinter sich gelassen und sich mit ihrem Job als Sekretärin und ihrem renovierungsbedürftigen Huschen arrangiert. Doch als ihr ein geheimnisvoller Mann namens Odin über den Weg läuft, erinnert sie sich daran, dass ein Abenteuer das Leben ungemein bereichern kann. Da taucht auch noch ein undurchsichtiger Rivale auf und Odin selbst hegt Pläne, die Ariane gar nicht gefallen ... Was als harmlose Romanze beginnt, wird zu einem wilden Ritt - nicht nur durch bodenständige Landschaften und schöne Städte sondern auch durch das, was von der Welt der nordischen Götter noch übrig ist. Und das ist eine ganze Menge mehr, als Ariane sich je hätte trauen lassen.

Kurzbeschreibung Ariane hat den Traum von einer beruflichen Karriere hinter sich gelassen und sich mit ihrem Job als Sekretärin und ihrem renovierungsbedürftigen Huschen arrangiert. Doch als ihr ein geheimnisvoller Mann namens Odin über den Weg läuft, erinnert sie sich daran, dass ein Abenteuer das Leben ungemein bereichern kann. Da taucht auch noch ein undurchsichtiger Rivale auf und Odin selbst hegt Pläne, die Ariane gar nicht gefallen ... Was als harmlose Romanze beginnt, wird zu einem wilden Ritt - nicht nur durch bodenständige Landschaften und schöne Städte sondern auch durch das, was von der Welt der nordischen Götter noch übrig ist. Und das ist eine ganze Menge mehr, als Ariane sich je hätte trauen lassen.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Anette Schaumlöffel, Jahrgang 1968, wuchs im Schatten des Odenbergs auf. Während ihres Studiums der Germanistik wurde sie zur Knigge-Arthus-Spezialistin und beschäftigte sich mit nordischer Mythologie und Kurt Tucholsky. Von Kassel nach Köln ausgewandert, arbeitet sie seit ihrem Examen als technische Redakteurin und schreibt ihre fantastischen Geschichten

vorzugsweise in den frühen Morgenstunden.